

# Umsatzsteuer international

**Auslandsgeschäfte prüfungssicher abrechnen  
und dokumentieren!**

**Top-Seminar mit  
Erfolgsautor  
Rüdiger Weimann!**

- Das europäische Umsatzsteuersystem **ganzheitlich verstehen**
- **Warenumsätze im EU- und Drittlandsgeschäft**
- **Dienstleistungen:** Das **Mehrwertsteuerpaket 2010 ist „ausgepackt“** – erste Praxiserfahrungen mit den Vorschriften
- **Buchhaltung und Rechnungswesen:** Notwendige Prüfungen vornehmen und gleichzeitig überflüssige Prüfungen vermeiden!
- **Bearbeitung von Auslandssachverhalten:** Kontakte und Anlaufstellen; Mindestabsicherung über Standardklauseln
- Aus der Praxis für die Praxis: **Checklisten – Musterformulierungen – Strategien – Selbstorganisation**

## Ihr Plus!

- + Praxis-Fallstudien und Dokumentations-Checklisten!
- + Exklusive Seminarunterlage und Gratis-Exemplar des Standardwerkes „Umsatzsteuer in der Praxis“ von Rüdiger Weimann!
- + Hotline des Referenten zur individuellen Vor- und Nachbereitung!



**Ihr Seminarleiter:**

**Rüdiger Weimann**

Gutachter, Lehrbeauftragter und Gutachter in Umsatzsteuerfragen

**Sparen Sie unnötigen Steuer- und Verwaltungsaufwand!**

## Warengeschäfte mit dem Ausland:

### Basics und Feinheiten – Checklisten – Gestaltungen – Strategien – Musterformulierungen

Empfang und Kaffee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab 8:30 Uhr

**9:00** Begrüßung durch den Seminarleiter und Vorstellungsrunde

**9:20 Wo „steht“ die deutsche Umsatzsteuer?**

- Die Bedeutung des europäischen Umsatzsteuerrechts
- Der Umgang mit dem Umsatzsteuerrecht der „Drittländer“ (Schweiz, USA etc.)
- Bearbeitung von Auslandssachverhalten: Kontakte, Anlaufstellen, Online-Hilfen
- **Aktuell!** Musterklausel zur Absicherung gegenüber dem Drittländerkunden

**10:00 Die Basics im Überblick**

- Die „Grundidee“ des Binnenmarktes
- Der Aufbau des Reihengeschäfts
- Zivilrechtliche Grundlagen

**10:30** Kaffee- und Kommunikationspause

**10:50 Das EU-Warengeschäft**

- Grundsatzentscheidungen des EuGH
- **Aktuell!** Deutsche Finanzrechtsprechung (Entscheidungen + anhängige Verfahren)
- Die Sichtweise der FinVerw
- Checkliste „Dokumentation des EU-Geschäfts“ (Beleg- und Buchnachweise)
- Abholgeschäfte: Das konkrete Aussehen des Abnehmernachweises

**12:00** Kurze Verschnaufpause

**12:10 Das Drittländers-Warengeschäft**

- Grundsatzentscheidung des EuGH
- **Aktuell!** Deutsche Finanzrechtsprechung (Entscheidungen + anhängige Verfahren)
- Die Sichtweise der FinVerw
- **Aktuell!** Das neue ATLAS-Verfahren
- Checkliste „Dokumentation des Drittländers-Geschäfts“ (Beleg- und Buchnachweise)

**13:00** Gemeinsames Mittagessen

**14:00 Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte**

- Grundzüge der Sonderregelung
- Besonderheiten der Rechnungsstellung
- Steuererklärungen und Buchungssätze
- Finanzierungsvorteile durch Dreiecksgeschäfte

**14:30 Lieferungen aus und in Auslieferung- und Konsignationslager**

- Aufstockung der Lagerbestände

- Lieferungen deutscher Unternehmer aus einem Lager im EU-Ausland
- Lieferungen deutscher Unternehmer aus einem Lager im Drittländ
- Lieferungen ausländischer Unternehmer an deutsche Abnehmer: Vereinfachung des Wareneinkaufs beim deutschen Unternehmer durch Lagergeschäfte!
- **Aktuell!** Urteil des BFH vom 30.7.2008 und Rdvfg. der OFD Frankfurt vom 28.5.2009

**15:00 Besondere Liefergeschäfte (Überblick)**

- Warenumsätze an Privatkunden (Versandhandel)
- Lieferungen von Gas und Elektrizität
- Lieferungen unter Einbezug von „Umsatzsteuerlagern“
- Lieferungen vor Einfuhr

**15:30** Kaffee- und Kommunikationspause

**15:45 Kontrollen der Finanzverwaltung beim innergemeinschaftlichen Warenverkehr**

- Zusammenhang von Voranmeldung, Zusammenfassender Meldung und Intrastat
- Welche Informationen hat die Finanzverwaltung?
- Wie können Sie reagieren und Beanstandungen vermeiden?

**16:00 Vorsicht vor einer „Fahrt im Umsatzsteuerkarussell“**

- Gefahren des redlichen Unternehmer aus betrügerischen Einkäufen
- Das Ausmaß des durch die Betrügereien verursachte Steuerschadens
- Der Aufbau der Betrugsgeschäfte
- Strenge Anforderungen an den Gutgläubenschutz
- **Aktuell!** Der gerade aufgedeckte Betrug mit Emissionszertifikaten

**16:30 Folgen der Umsatzsteuerkarusselle: ab 1.7.2010 verkürzte Erklärungsfristen!**

- **Aktuell!** Die Vorgaben des Art. 263 MwStSystRL
- **Aktuell!** Wegfall der Dauerfristverlängerung für die ZM
- **Aktuell!** Ausübung der Härteoptionen
- **Aktuell!** Faktische Fristverkürzung für die UStVA

**17:00 Tageszusammenfassung**

- Kurze Feed-back-Runde
- Hinweis: Die an dieser Stelle bei vielen Seminaren übliche Gelegenheit zur Klärung offener Fragen erübrigt sich, da es den Teilnehmer während der gesamten Veranstaltung offen steht, ihre Fragen anzubringen: die Referenten werden die direkt beantworten!

**17:15 Sektempfang**

Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit dem Referenten und anderen Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

## Dienstleistungsgeschäfte mit dem Ausland:

Das Mehrwertsteuerpaket ist „ausgepackt“!

### 9:00 Schnellübersicht

- Was galt bis zum 31.12.2009?
- Was gilt seit dem 1.1.2010?
- Was ist zu tun?

### 9:30 Schwachstellen der Besteuerung bis 31.12.09

- Insellösungen und Regelungsvielfalt erschweren die Rechtsanwendung
- Vermeidung von Steuernachteilen erforderte Ausübung eines Wahlrechts
- Die unterschiedlichen „§13b-Regelungen“ der anderen Mitgliedstaaten
- Betriebsprüfungen für die Altjahre richtig vorbereiten!

### 10:30 Kaffee- und Kommunikationspause

### 10:50 Die „Eckpfeiler“ der Besteuerung ab 1.1.2010

- Die Neuerungen im Überblick
- Sitz des Empfängers als neuer Regelleistungsort im B2B-Bereich
- Flankierendes Reverse Charge im Empfängerland
- **Aktuell!** In Teilbereichen auch weiter Insellösungen und Regelungsvielfalt
- Prüfschema für das Tagesgeschäft

### 12:00 Kurze Verschnaufpause

### 12:10 B2C-Leistungen

- Auffangtatbestand für Leistungen an „Privat“
- Beratungskonsequenzen aus dem Einführungsschreiben des BMF

### 12:30 B2B-Leistungen

- Auffangtatbestand für Leistungen an andere Unternehmer
- Neues Praxisproblem: Nachweis des unternehmerischen Leistungsbezugs
- **Aktuell!** Dokumentation der Verwendung der USt-IdNr.
- **Aktuell!** Musterschreiben: einseitige Bestätigung beim Handeln unter Kaufleuten

### 13:00 Gemeinsames Mittagessen

### 14:00 Grundstücksleistungen

- Spezieller Grundstücksbegriff des Umsatzsteuerrechts
- Zivilrechtliche Vorgaben grundsätzlich irrelevant
- Arbeiten an Betriebsvorrichtungen
- Haus- und Anlagenbau
- Besonderheiten der Messe- und Ausstellungsleistungen

### 14:15 Vermietung von Beförderungsmitteln

- Kurzfristige Vermietung (Fallstudie!)
- Langfristige Vermietung
- **Aktuell!** Umstellung von Leasingverträgen erforderlich!

### 14:30 Leistungen am Ort der Tätigkeit

- Kulturelle, künstlerische, sportliche, unterhaltende u.ä. Leistungen
- Leistungen von Seminaranbietern
- **Aktuell!** Besonderheiten der Inhouse-Schulungen
- **Aktuell!** Restaurationsleistungen (Fallstudie!)
- Arbeiten an Mobilien und deren Begutachtung (Fallstudie!)
- **Aktuell!** Wesentliche Erleichterung der Auftragsannahme und -vergabe!

### 14:50 Katalogleistungen

- Die einzelnen Katalogleistungen des § 3a Abs. 4 UStG
- Besonderheiten des Franchising
- RAe, StB, WP: Die „bunte Vielfalt“ der Leistungsortsbestimmung

### 15:15 Vermittlungsleistungen

- Vermittlung von Warengeschäften
- Vermittlung von Dienstleistungsgeschäften
- **Aktuell!** Fallstudien
- **Aktuell!** Betriebsprüfungen für die Altjahre richtig vorbereiten!

### 15:30 Kaffee- und Kommunikationspause

### 15:45 Güterbeförderungen

- Güterbeförderungen innerhalb eines Landes
- Güterbeförderungen in oder aus Drittländer(n)
- Güterbeförderungen in oder aus EU-Mitgliedstaaten
- **Aktuell!** Fallstudien
- Leistung der Spediteure
- Besonderheiten der Mautgebühr: Weiterbelastung und Belegbuchführung

### 16:00 Überprüfung von Eingangsrechnungen

- Notwendige Prüfungen vornehmen!
- **Aktuell!** Überflüssige Prüfungen vermeiden!

### 16:10 Erklärungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung

- **Aktuell!** Eintragung in die Vordrucke (Fallsammlung)
- Fallstudien: innergemeinschaftlichen Dienstleistungen; Übergang der Steuerschuld auf Ausgangs- und Eingangsumsätze; nichtsteuerbare Umsätze

### 16:20 „Sind noch Fragen übrig?“

(Abschließende Diskussion und Beantwortung von Teilnehmerfragen)

### 16:30 Voraussichtliches Ende des Seminars

#### Bitte beachten Sie!

Derzeit lässt sich nicht prognostizieren, wie schnell die Finanzverwaltung die Vorgaben des Gesetzgebers umzusetzen in der Lage ist. Folge der unbedingten Aktualität des Seminars ist es, dass bei Drucklegung des Programms noch nicht absehbare Themenbereiche kurzfristig – ggf. auch zu Lasten angekündigter Themen – aufgenommen werden.

## Begrenzte Teilnehmerzahl + umfangreiche Arbeitsunterlagen

Die Begrenzung der **Teilnehmerzahl** auf **maximal 18** ermöglicht einen Workshop mit intensiver und praxisnaher Wissensvermittlung. In zahlreichen Fallbeispielen, Checklisten und Gestaltungsvorschlägen werden Sie „Ihren“ Fall wieder finden und [so Ihr Tagesgeschäft systematisieren und zum Vorteil] regeln können.

**Das gesamte Wissenspaket für Sie „schwarz auf weiß“:** exklusive Arbeitsunterlagen (ausschließlich in deutscher Sprache!) machen Ihr Mitschreiben entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen. Darüber hinaus erhalten Sie kostenlos das aktuelle Handbuch des Referenten **„Umsatzsteuer in der Praxis“** (8. Auflage 2010).

## Hotline und Homepages des Referenten: individuelle Vor- und Nachbereitung garantiert!

**Ihre persönlichen Fragen** leiten wir dem Referenten gerne zur Vorbereitung zu; im Seminar erhalten Sie dann eine vorbereitete und ausführliche Antwort. Selbstverständlich können Sie Ihre Fragen auch im Seminar erstmals an den Referenten herantragen; in freier Diskussion werden Ihre Probleme dann erarbeitet und gelöst.

Auch **im Nachgang zu dem Seminar** wird der Referent Ihrem Bedürfnis nach stets aktueller Information durch seine speziellen **Homepages und eine Hotline kostenlos** Rechnung tragen.

## Ihr Seminarleiter



### Rüdiger Weimann,

Diplom-Finanzwirt, Dortmund, ist Lehrbeauftragter der Berufsakademie Ravensburg, Dozent diverser Steuerberaterverbände und der Deutschen Anwalt Akademie sowie freier Gutachter in Umsatzsteuerfragen. Als Fach-

autor ist Herr Weimann durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Umsatzsteuerrecht hervorgetreten. So ist er u.a. Begründer, Mitherausgeber und Mitautor des Kommentars „Umsatzsteuer – national und international“ und ständiger Autor der Zeitschriften „Der UmsatzSteuer-Berater – UStB“ und „Praxis Internationale SteuerBeratung – PISTB“. Sein jährlich erscheinender Ratgeber „Umsatzsteuer in der Praxis“ liegt aktuell bereits in der 8. Auflage 2010 vor und wird Bestandteil Ihrer Seminarunterlage sein.

Die Umsatzsteuer birgt erhebliche Gefahren – insbesondere beim Import und Export von Waren und Dienstleistungen. Diese Gefahren werden aber häufig verkannt; zu verbreitet ist noch immer das Klischee von der Umsatzsteuer als „erfolgsneutralem durchlaufenden Posten“. Aus diesem Grunde werden umsatzsteuerliche Überlegungen bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung vernachlässigt – und das, obwohl die Umsatzsteuer nach der jüngsten Steuererhöhung **rund 1 Sechstel der (regelbesteuer-ten) Einnahmen und Ausgaben** eines Unternehmens beträgt. So wird in der Regel übersehen, dass Sie ...

- ... durch **eigene Warenlieferungen und Dienstleistungen** umsatzsteuerrechtlich häufig auch dann im (europäischen) Ausland steuerpflichtig werden, wenn die tatsächlichen Vorgänge ausschließlich in Deutschland erbracht oder abgewickelt werden!
- ... größten Wert auf die **buchhalterische Abwicklung und Dokumentation** legen und insbesondere **provisionsabhängige Verkäufer überwachen** müssen!
- ... beim **Bezug von Leistungen aus dem Ausland** beachten müssen, dass die Abrechnung häufig netto (ohne Umsatzsteuer) zu erfolgen hat, und Sie besondere Erklärungspflichten erfüllen müssen!
- ... **Eingangsrechnungen** zwar überprüfen müssen, sich dabei aber auf das Notwendige beschränken sollten!
- ... Nachteile durch geschickte **Selbstorganisation** und rechtsichere Ausübung von **Wahlrechten** vermeiden können!

Aktuell stehen Sie zusätzlich vor dem Problem, dass Sie die ab dem **1.1.2010 geltenden Erklärungspflichten** in der Praxis erstmalig umsetzen und sich gleichzeitig auf die bereits **ab Juli 2010 verkürzten Abgabefristen** einstellen müssen.

Zu all dem erhalten Sie ein umfassendes Informationspaket – **anders als bei anderen Anbietern ausschließlich in deutscher Sprache!** Eignen Sie sich jetzt das entscheidende Know-how für das Tagesgeschäft an – **kompakt und praxisnah in 2 Tagen.**

Profitieren Sie dabei vom Wissen unseres Experten, der **sowohl die Verwaltung als auch die Wirtschaft und die Beratung „von innen“** kennt. Sie erhalten Informationen über alles, was an der „Umsatzsteuerfront“ im Auslandsgeschäft gerade aktuell ist – nach dem Motto: **Aus der Praxis für die Praxis!**

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an **Führungskräfte** und **andere Mitarbeiter** aus den **Abteilungen Recht und Steuern** sowie an Mitarbeiter der **Abteilungen Ein- und Verkauf, Revision, Rechnungswesen und Controlling** sowie an **Steuerberater** und **Wirtschaftsprüfer**. Außerdem angesprochen sind **Unternehmensberater**.

## Anmeldung

(So melden Sie sich an):

per Telefon:  
08151/27 19-0

per Telefax:  
08151/27 19-19

per E-Mail:  
info@management-  
forum.de

per Internet:  
www.management-  
forum-starnberg.de

Management Forum Starnberg GmbH  
Maximilianstraße 2b · D-82319 Starnberg

## Teilnahmegebühr

Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Die Gebühr für das zweitägige Seminar beträgt € 1.795,- zzgl. 19% MwSt. Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass**. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Teilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen sowie Mittagessen.

## Termin und Ort

**15. und 16. Juli 2010**

relexa Hotel Frankfurt/Main

Lurgiallee 2

60439 Frankfurt/M.

Telefon: 069/95778-0

Telefax: 069/95778-878

E-Mail-Reservierung: Frankfurt-Main@relexa-hotel.de

Zimmerpreis: € 107,50 inkl. Frühstück

## Zimmerreservierung

Für dieses Seminar steht im jeweiligen Seminarhotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor.

## Registrierung

Der Seminar-Counter ist ab 8.30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

## Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 55,- zzgl. 19 % MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 1. Juli 2010 schriftlich bei Management Forum Starnberg eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

## Management Forum Starnberg

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte steht Management Forum Starnberg für

- professionelle Planung, Organisation und Durchführung
- aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte
- Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
- viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

## Inhouse-Schulungen

Zu diesen und vielen weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gern ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Ihr Ansprechpartner:

Peter Bartl, Tel.: 08151/2719-0, peter.bartl@management-forum.de

Mit der Deutschen Bahn ab € 109,- zum Seminar von  
Management Forum Starnberg und zurück. Infos unter:  
[www.management-forum.de/bahn](http://www.management-forum.de/bahn)

 DB BAHN



## Anmeldung unter Fax 0 81 51/27 19-19 oder [www.management-forum.de/umsatzsteuer-international](http://www.management-forum.de/umsatzsteuer-international)

### Datenschutzhinweis

Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für Sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, 82319 Starnberg, unter [info@management-forum.de](mailto:info@management-forum.de), oder telefonisch unter 08151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

**Ja**, hiermit melde ich mich für das Seminar  
**Umsatzsteuer international**  
am 15. und 16. Juli 2010 in Frankfurt/M. an

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ / Ort
Telefon	*Telefax
*E-Mail	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

**Management Forum  
Starnberg GmbH  
Frau Nina Floßmann  
Maximilianstraße 2b  
D-82319 Starnberg**

X 4869

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 1. Juli 2010 stornieren (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 55,- zzgl. 19% MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. \*Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer und Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.